

Eine neue Lokalform von *Goliathus giganteus* Lam.
(Col. Ceton.)

Von J. Moser, Berlin.



Goliathus giganteus orientalis Mos. n. subsp.

Das abgebildete Exemplar wurde im südlichen Teile von Deutsch-Ostafrika landeinwärts von Lindi gefunden. Durch die Zeichnung des Halsschildes weicht es sehr von den bekannten weissen Varietäten des *G. giganteus* (ausgenommen *Atlas* Nickerl) ab, doch beweist die völlige Übereinstimmung des Forceps mit dem typischer Exemplare von *giganteus*, das wir es hier mit keiner neuen Art, sondern nur mit einer Lokalform zu tun haben. Die schwarzen Binden des Halsschildes sind noch kürzer als bei *Atlas*, das Schildchen ist aber, abweichend von letzterer Form, wie bei der Stammform schwarz gerandet, und auch die Naht der Flügeldecken ist durchgehends schwarz. Das vorliegende Exemplar ist verhältnismässig klein, indem es nur eine Länge von 70 mm hat.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [1909](#)

Autor(en)/Author(s): Moser Julius

Artikel/Article: [Eine neue Lokalform von Goliathus giganteus Lam. \(Col. Ceton.\) 238](#)